



N i e d e r s c h r i f t

Nr. 6/2017

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 4. Mai 2017

im Bürgersaal des Rathauses in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Schilling, Ernst

Mitglieder

Berblinger, Sebastian

Bergmann, Martin

Binkert, Georg

Böcherer, Dieter

Bühler, Bernd

Daute, Doris

Gerber, Ralf

Glöckle, Regine

Hämmerle, Reinhold

Held, Cornelia

Hofstetter, Thomas

Maurer, Hubert

ab TOP 9

Meier-Kleisle, Renate

ab TOP 6

Motz, Hubert

ab TOP 9

Obergöll, Ralf

ab TOP 21

Oesterle, Herbert

Pommeranz, Elsa

Ringwald, Axel

Schätzle, Clemens

Vetter, Patrik

Welte, Holger

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Witt, Bruno

Verwaltung

Ketterer, Peter

Klomfaß, Martin

Müller, Peter

Rauer, Jürgen

Abwesend:

Mitglieder

Clesle, Martin

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Tagesordnung

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 30. März 2017
3. Bauanträge 414/17
Herbolzheim, Flst. Nr. 40
Um- und Erweiterungsbau des vorhandenen Wohnhauses mit Schuppen zu einer Wohnanlage mit zwei Wohneinheiten
4. Bauanträge 415/17
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr.161/2
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Doppelgaragen und Büroräumen
5. Bauanträge 416/17
Herbolzheim, Flst. Nr. 3981/4
Neubau eines Dreifamilienwohnhauses mit Doppelgarage
6. Bauanträge 417/17
Herbolzheim, Flst. Nr. 2340/6
Nutzungsänderung der bestehenden Gebäude
ehemalige Nutzung: Formtechnik und Werkzeugmacherei
neue Nutzung: Produktion und Lagerung von Messeständen
7. Bauanträge 418/17
Herbolzheim, Flst. Nr. 10171
Neubau einer Fertigungshalle
8. Bauanträge 419/17
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 3486
Errichtung einer Doppelgarage
9. Bauanträge 428/17
Herbolzheim, Flst. Nr. 236/49
Nutzungsänderung eines Wohnraumes zu einer Garage
10. Reparatur der Aufzugsanlage in der Emil-Dörle-Schule Herbolzheim 421/17
11. Spielplatz Wagenstadt - Vergabe der Spielgeräte 423/17
12. Ausbau der Bismarckstraße - Vergabe der Straßenbau-, Kanalbau und Erdarbeiten Wasserversorgung 422/17
13. Ausbau der Bismarckstraße - Vergabe der Betonsteinpflasterlieferung 424/17
14. Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Herbolzheim - Vergabe der Erstellung 425/17
15. Grundschule Herbolzheim 426/17
Zuschuss zur Gebühr für die Nachmittagsbetreuung

- | | | |
|-----|---|--------|
| 16. | Bürgermeisterwahl 2017
- Besetzung des Gemeindewahlausschusses
- Festsetzung des Endes der Bewerbungsfrist
- Ausschreibung der Bürgermeisterstelle | 333/17 |
| 17. | Schulsozialarbeit am SBBZ Bernhard Galura
Erhöhung des Beschäftigungsumfangs | 427/17 |
| 18. | Zweckverband Hochwasserschutz Bleichbach
Vorberatung der Tagesordnung der Verbandsversammlung am 17. Mai 2017
Tagesordnung:
1. Feststellung der Jahresrechnung 2016
2. Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2017
3. Renaturierung des Bleichbaches
Auftrag zur Einholung eines Angebotes für eine Gewässerentwicklungsplanung
4. Mitteilungen
5. Anfragen aus der Mitte der Verbandsversammlung
6. Bürgerfragestunde | 420/17 |
| 19. | Annahme von Spenden im Zeitraum vom 27.01.2017 - 04.05.2017 | 411/17 |
| 20. | Mitteilungen | |
| 21. | Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates | |
| 22. | Bürgerfragestunde | |

Bürgermeister Schilling stellt fest, dass mit Schreiben vom 25. April 2017 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 5 Zuhörer und 1 Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Schilling gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30. März 2017 bekannt:

Beschluss:

Der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 9. März 2017 wird zugestimmt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 30. März 2017

Bürgermeister Schilling erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30. März 2017 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 30. März 2017 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

18	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 3 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 40
Um- und Erweiterungsbau des vorhandenen Wohnhauses mit Schuppen zu einer Wohnanlage mit zwei Wohneinheiten**

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein, erläutert die Sitzungsvorlage und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß.

Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Blumenstraße 3, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 40
Um- und Erweiterungsbau des vorhandenen Wohnhauses mit Schuppen zu einer Wohnanlage mit zwei Wohneinheiten

Abstimmungsergebnis:

18	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 4 Bauanträge
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 161/2
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Doppelgaragen und Büro-
räumen**

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein, erläutert die Sitzungsvorlage und über-
gibt das Wort an Herrn Klomfaß.

Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Stadtrat Böcherer erkundigt sich, ob es sich bei dem Grundstück bisher um Gartengelände
gehandelt hat. Herr Klomfaß teilt mit, dass auf diesem Grundstück bisher eine Scheune ge-
standen hat.

Beschluss:

**Das Einvernehmen nach § 36 Abs.1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu un-
ten genanntem Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Gottfried-Greschbach-Straße 14, 79336 Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nr. 161/2
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Doppelgaragen und Büroräumen

Abstimmungsergebnis:

18	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 5 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 3981/4
Neubau eines Dreifamilienwohnhauses mit Doppelgarage**

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein, erläutert die Sitzungsvorlage und über-
gibt das Wort an Herrn Klomfaß.

Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Stadtrat Böcherer erkundigt sich nach der Lage des Grundstücks. Diese wird von Herrn
Klomfaß erläutert.

Beschluss:

**Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu un-
ten genanntem Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Friedrichstraße 48 a, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 3981/4
Neubau eines Dreifamilienwohnhauses mit Doppelgarage

Abstimmungsergebnis:

18	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 6 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 2340/6
Nutzungsänderung der bestehenden Gebäude
ehemalige Nutzung: Formtechnik und Werkzeugmacherei
neue Nutzung: Produktion und Lagerung von Messeständen

Stadträtin Meier-Kleisle kommt

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein, erläutert die Sitzungsvorlage und über-
gibt das Wort an Herrn Klomfaß.

Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Stadträtin Daute fragt nach, weshalb die Barrierefreiheit nicht vorhanden ist. Herr Klomfaß
erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

**Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiung von den Festsetzungen des
Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Stockfeldstraße 5, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 2340/6
Nutzungsänderung der bestehenden Gebäude
ehemalige Nutzung: Formtechnik und Werkzeugmacherei der Fa. Greschbach Industrie
neue Nutzung: Produktion und Lagerung von Messeständen
hier: Befreiung - Barrierefreiheit

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 7 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 10171
Neubau einer Fertigungshalle

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein, erläutert die Sitzungsvorlage und er-
gänzt, dass das gesamte Bauvorhaben in zwei Bauabschnitten verwirklicht wird. Spatenstich
für den ersten Bauabschnitt ist für den 20. Juli 2017 geplant.

Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Stadtrat Oesterle fragt nach, ob eine zusätzliche Zufahrt geplant ist. Bürgermeister Schilling
teilt mit, dass dies nicht der Fall ist.

Beschluss:

**Das Einvernehmen nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiung von den Festsetzungen des
Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.**

Bauort: Rheinhausenstraße 17, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 10171
Neubau einer Fertigungshalle
hier: Befreiung – Überschreitung Baugrenze

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 8 Bauanträge
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 3486
Errichtung einer Doppelgarage**

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein, erläutert die Sitzungsvorlage und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß.

Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss:

Erteilung des Einvernehmens nach § 31 Abs. 2 BauGB (Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Dorfmattestraße 6, 79336 Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 3486
Errichtung einer Doppelgarage
Hier: abweichender Garagenstandort

Abstimmungsergebnis:

19	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 9 Bauanträge
Herbolzheim, Flst. Nr. 236/49
Nutzungsänderung eines Wohnraumes zu einer Garage**

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein, erläutert die Sitzungsvorlage und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß.

Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Stadträtin Daute erkundigt sich nach der Gestaltung des Garagentors. Herr Klomfaß teilt mit, dass das Tor nicht auffallen wird, da es in Glas- / Stahloptik, wie auch der Rest der Fassade, hergestellt wird.

Die Stadträte Motz und Maurer kommen.

Stadtrat Binkert hat Fragen zur Größe der Garage. Diese werden von Herrn Klomfaß beantwortet.

Da westlich des Garagenstandortes ein öffentlicher Platz beginnt, fragt Stadtrat Oesterle nach, ob die Verwaltung auch an dieser Stelle einer Änderung zustimmen würde. Bürgermeister Schilling erwidert, dass dies nicht der Fall wäre, da in diesem Fall die Grundzüge der Planung tangiert wären.

Stadtrat Berblinger gibt zu bedenken, dass der Stadtrat bei verschiedenen Bauanträgen zusätzliche Parkplätze gefordert hat. Deshalb könne er dieser Umwandlung zustimmen.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB (Innenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Carl-Kuenzer-Straße 6, 79336 Herbolzheim, Flst. Nr. 236/49
Nutzungsänderung eines Wohnraumes zu einer Garage

Abstimmungsergebnis:

18	Ja	3	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 10 Reparatur der Aufzugsanlage in der Emil-Dörle-Schule Herbolzheim

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Böcherer erkundigt sich, ob es sich dabei um den Aufzug in der Emil-Dörle-Schule handelt. Dies wird von Herrn Ketterer bestätigt.

Beschluss:

Die Firma TEPPER Aufzüge GmbH aus Forst erhält den Auftrag zur Reparatur der Aufzugsanlage zum Angebotspreis in Höhe von

45.854,14 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 11 Spielplatz Wagenstadt - Vergabe der Spielgeräte

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Er ergänzt, dass nunmehr auch die anderen Spielplätze Zug um Zug fertiggestellt werden.

Beschluss:

Die Firma Spielcenter aus Kenzingen erhält den Auftrag zur Lieferung der angebotenen Spielgeräte mit einer Auftragssumme in Höhe von

16.158,91 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 12 Ausbau der Bismarckstraße - Vergabe der Straßenbau-, Kanalbau und Erdarbeiten Wasserversorgung

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Daute fragt nach, ob die arbeiten bzgl. der Frischwasserversorgung durch das Städtische Wasserwerk erledigt werden. Dies wird von Herrn Rauer bestätigt.

Beschluss:

Die Firma Amann GmbH aus Sasbach erhält den Auftrag zur Ausführung der Straßenbau-, Kanalbau- und Erdarbeiten Wasserversorgung zum Angebotspreis in Höhe von

447.098,67 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 13 Ausbau der Bismarckstraße - Vergabe der Betonsteinpflasterlieferung

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Die Firma KANN GmbH Baustoffwerke erhält den Auftrag zur Lieferung der Betonpflastersteine zum Angebotspreis in Höhe von

25.545,73 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 14 Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Herbolzheim - Vergabe der Erstellung

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Er ergänzt, dass aufgrund der Teilnahme an diesem Programm auch Zuschüsse für die Sanierung der Halle in Wagenstadt generiert werden können. Außerdem stehe dann das Fachwissen von Herrn Ketterer nicht nur der Verwaltung sondern auch den Bürgern zur Verfügung.

Stadtrat Hämmerle fragt nach, ob es nicht Zuschussschädlich ist, dass nur ein Anbieter vorgelegen ist. Bürgermeister Schilling entgegnet, dass dies nicht der Fall ist. Außerdem habe die Zusammenarbeit mit der badenova AG & Co.KG softwaretechnische Vorteile für die Stadt Herbolzheim.

Beschluss:

Die badenova AG & Co. KG aus Freiburg erhält den Auftrag zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts für die Stadt Herbolzheim zum Angebotspreis in Höhe von

35.298,38 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 15 Grundschule Herbolzheim Zuschuss zur Gebühr für die Nachmittagsbetreuung

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Berblinger fragt nach, welche Nachweise für die Gewährung eines Zuschusses vorgelegt werden müssen. Herr Witt teilt auf diese Frage mit, dass ein Bescheid über monetäre Hilfeleistungen der Erziehungsberechtigten vorgelegt werden muss.

Stadtrat Böcherer fragt nach, ob in der Betreuung auch Fachkräfte angestellt sind. Herr Witt teilt mit, dass im Hort eine Fachkraft beschäftigt war. In der Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung sind keine Fachkräfte angestellt.

Stadträtin Pommeranz findet es richtig, dass die Prüfung der Bedürftigkeit der Familien vom Landratsamt und nicht von unserer Verwaltung erfolgen wird. Dadurch halte sich der Aufwand für unsere Verwaltung in Grenzen. Sie spricht sich für einen Zuschuss aus, findet es aber auch richtig, dass ein gewisser Eigenanteil bezahlt wird.

Stadträtin Held spricht von einem sehr guten Betreuungsangebot an den Herbolzheimer Schulen. Die Teilnahmegebühren sind so kalkuliert, dass der Städtische Zuschuss allen Teilnehmern zugute kommt. Sie erinnert jedoch auch daran, dass zukünftig diese Zuschüsse z.B. für eine Rutsche im Nichtschwimmerbecken des Schwimmbades verwendet werden könnten.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim stimmt der Gewährung eines Zuschuss zur Gebühr für die Nachmittagsbetreuung in Höhe des Differenzbetrages zur Kernzeitbetreuung bis 14 Uhr zu.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 16 Bürgermeisterwahl 2017 - Besetzung des Gemeindewahlausschusses - Festsetzung des Endes der Bewerbungsfrist - Ausschreibung der Bürgermeisterstelle

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Er führt aus, dass bei der Besetzung des Beisitzers der FWG-Fraktion die Namen versehent-

lich vertauscht wurden. Richtig ist, dass Herr Bergmann Beisitzer und Herr Clesle Stellvertretender Beisitzer sein soll.

Beschluss:

1. Folgende Wahlberechtigte bzw. Gemeindebedienstete werden in den Gemeindevwahlausschuss gewählt:
Herr Clemens Schätzle als Beisitzer, Herr Sebastian Berblinger als Stellvertreter
Frau Doris Daute als Beisitzerin, Herr Herbert Oesterle als Stellvertreter
Herr Martin Bergmann als Beisitzer, Herr Martin Clesle als Stellvertreter
Herr Dieter Böcherer als Beisitzer, Herr Reinhold Hämmerle als Stellvertreter
2. Der Gemeinderat stimmt der Festsetzung des Endes der Bewerberfrist für die Wahl am 24. September 2017 auf den 28. August 2017 sowie einer eventuellen Neuwahl am 08. Oktober 2017 auf den 27. September 2017 zu.
3. Die Bürgermeisterstelle wird, wie in der Anlage beigefügt, am 23. Juni 2017 im Staatsanzeiger, der Badischen Zeitung (Gesamtausgabe) sowie im Amtsblatt der Stadt Herbolzheim ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 17 Schulsozialarbeit am SBBZ Bernhard Galura Erhöhung des Beschäftigungsumfangs

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Daute bittet darum, dass auch über den Jahresbericht der Schulsozialarbeit im SBBZ Bernhard Galura im Gemeinderat berichtet wird. Dies wird von Bürgermeister Schilling zugesagt. Außerdem informiert er darüber, dass das Sportspielfeld am kommenden Freitag um 11.00 Uhr offiziell eröffnet wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung des Beschäftigungsumfangs der Schulsozialarbeit am SBBZ Bernhard Galura von derzeit 50% auf 60% zum Schuljahr 2017/2018 zu.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

Stadtrat Binkert würde sich wünschen, dass dieses Spielfeld auch für die Herbolzheimer Jugendlichen zur Verfügung steht. Bürgermeister Schilling entgegnet, dass er dies bei diesem Standort als schwierig ansieht. Er schlägt hierfür das Sportfeld in der Stockfeldstraße vor.

Stadtrat Binkert hält diesen Standort nicht für günstig, da er zu weit außerhalb liege. Er fände die Öffnung des Sportfeldes am SBBZ auch deshalb gut, damit die Jugendlichen einen Anreiz hätten sich zu bewegen und nicht nur vor dem PC zu sitzen. Bürgermeister Schilling sagt eine Prüfung zu, ob über die Jugendpflege hier ein Angebot gemacht werden kann.

- zu 18 Zweckverband Hochwasserschutz Bleichbach
Vorberatung der Tagesordnung der Verbandsversammlung am 17. Mai 2017
Tagesordnung:**
- 1. Feststellung der Jahresrechnung 2016**
 - 2. Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2017**
 - 3. Renaturierung des Bleichbaches
Auftrag zur Einholung eines Angebotes für eine Gewässerentwicklungsplanung**
 - 4. Mitteilungen**
 - 5. Anfragen aus der Mitte der Verbandsversammlung**
 - 6. Bürgerfragestunde**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und geht auf die Tagesordnungspunkte 1 bis 3 der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Bleichbach am 17. Mai 2017 ein.

Stadtrat Böcherer hält bezüglich der Gewässerentwicklungsplanung das Gutachten für eine wichtige Grundlage für die Gewährung von Zuschüssen.

Bürgermeister Schilling ergänzt, dass es auch EU-Programme gebe, über die für die Bleichbachrenaturierung Zuschüsse beantragt werden könnten.

Für Stadtrat Böcherer ist das Gutachten nicht nur für Zuschüsse wichtig, sondern auch bezüglich möglicher Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen des Baus des 3. und 4. Gleises für die Bahntrasse. Er erinnert an den Termin im Januar als über eine Renaturierung des Bleichbaches gesprochen wurde. Eine solche Maßnahme würde darüber hinaus der Naherholung der Bevölkerung dienen.

Für Stadträtin Daute geht es im momentanen Stadium lediglich um die Erstellung des Gutachtens und noch nicht um mehr. Die Stadt Herbolzheim könne sich in nächster Zeit sicherlich eine solche Maßnahme finanziell nicht leisten.

Bürgermeister Schilling erinnert an das Gutachten zum Bau des Rückhaltebeckens Erlenmatten. Auch hier sei der Zweckverband in Vorleistung getreten und bekam dann im Rahmen der Erstellung des Rückhaltebeckens das Gutachten bezuschusst. Nun bestünde die Möglichkeit, Maßnahmen im Rahmen des Ausgleichs für die Bahntrasse realisiert zu bekommen.

Stadträtin Held bezeichnet das Gutachten als einen ersten wichtigen Schritt. Nur wenn man Ziele habe, könne man diese auch realisieren.

Stadtrat Böcherer stellt mit Blick auf die Wortmeldung von Stadträtin Daute klar, dass es auch für ihn logisch sei, dass eine Renaturierung des Bleichbaches kein alleiniges Projekt der Stadt Herbolzheim sein kann.

Stadtrat Oesterle hat Fragen zur Jahresrechnung 2016. Diese werden von Bürgermeister Schilling beantwortet.

Stadträtin Daute fragt nach, ob die nicht benötigten Mittel nicht als Haushaltsreste übertragen werden. Bürgermeister Schilling teilt auf diese Frage mit, dass beim Zweckverband keine Haushaltsreste gebildet werden.

Außerdem möchte Stadträtin Daute wissen, weshalb geringere Ausgaben für Unterhaltungsmaßnahmen benötigt wurden. Diese Frage wird dem Gemeinderat von Herrn Rauer erläutert.

Bezüglich des Gutachtens für die Renaturierung des Bleichbaches fragt Stadtrat Oesterle nach, ob eine Überprüfung nur im südlichen Bereich des Bleichbaches durchgeführt werden soll. Herr Rauer teilt auf diese Frage mit, dass die Überprüfung den gesamten Bleichbach beinhaltet.

Beschluss:

Den Mitgliedern der Verbandsversammlung wird die Weisung erteilt, den Beschlussvorschlägen zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 3 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 19 Annahme von Spenden im Zeitraum vom 27.01.2017 - 04.05.2017

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Die Spendenliste ist dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Der Annahme der Spende(n) wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 20 Mitteilungen

20.1 Bürgermeister Schilling teilt dem Gemeinderat mit, dass der Lifter im Schwimmbad eingebaut wurde. Somit können auch gehandicapte Menschen problemlos in das Schwimmbaden des Schwimmbades gelangen.

20.2 Bürgermeister Schilling berichtet dem Gemeinderat vom Kettensägeevent am Herbolzheimer Höfle.

20.3 Bürgermeister Schilling teilt mit, dass oberhalb der Hugsgasse ein Auffangbecken für Starkniederschläge errichtet wurde. Damit soll erreicht werden, dass bei Schlagwetterereignissen die Hugsgasse von Hochwasser verschont bleibt.

20.4 Bürgermeister Schilling teilt mit, dass der Parkplatz beim ehemaligen Hamba-Gelände am 09. Mai 2017 fertiggestellt wird.

20.5 Bürgermeister Schilling teilt mit, dass der Schwimmbadkartenvorverkauf sehr gut gelaufen ist. Es sind bereits rund 35.000 EUR in der Kasse.

20.6 Bürgermeister Schilling informiert den Gemeinderat darüber, dass die Zuschüsse für die Schulsozialarbeit planmäßig gekommen sind.

20.7 Bürgermeister Schilling lädt die Mitglieder des Gemeinderates zum Rad- und Bikermarkt am kommenden Sonntag ein.

zu 21 Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

21.1 Stadtrat Binkert regt an, die Zufahrt zu dem erwähnten Parkplatz auf dem ehemaligen Hamba-Areal zu ändern. Außerdem regt er an zukünftig die Skulpturen des Kettensäge-Events an einem anderen Platz aufzustellen. Vor dem Rathaus sei es zu beengt. Außerdem erinnert er daran, dass im Schwimmbadausschuss zum Ende der letzten Saison angeregt wurde, einen behindertengerechten Zugang von der Ostseite zu schaffen. Bürgermeister Schilling sagt eine Überprüfung zu.

Stadtrat Obergföll kommt.

21.2 Stadtrat Böcherer fragt nach, wie Besucher des Schwimmbades, welche mit einer „Hanse-Fit-Karte“ ins Schwimmbad kommen, abgerechnet werden. Herr Müller teilt auf diese Frage mit, dass die Stadt Herbolzheim für einen Besuch des Schwimmbades mit einer Hanse-Fit-Karte jeweils 2,50 EUR erhält.

Außerdem fragt Stadtrat Böcherer nach dem Sachstand der Wassergewinnung im Johanni-terwald. Herr Rauer berichtet, dass gestern Gespräche mit dem Landratsamt diesbezüglich geführt wurden. Es gebe hier beim Landratsamt zwei Positionen die noch abgeklärt werden müssen. Genauer zu einem Zeitkorridor könne nicht gesagt werden. Haushaltsmittel standen schon im Jahr 2016 zur Verfügung und wurden auch in den Haushalt für 2017 aufgenommen.

21.3 Stadtrat Berblinger fragt nach, wie es bei dem Thema Mobilfunkmast weitergeht. Seiner Ansicht nach sollte ein Besprechungstermin stattfinden. Bürgermeister Schilling erwidert, dass seit heute die Zusage eines Juristen vorliegt, welcher bei einer öffentlichen Veranstaltung teilnehmen wird. Er erläutert den Sachverhalt und spricht sich dafür aus, dass eine mögliche öffentliche Veranstaltung in der Breisgauhalle stattfindet.

Stadtrat Böcherer fragt diesbezüglich nach, wer zu einer solchen Besprechung/Veranstaltung eingeladen wird. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass ein Jurist sowie die Betreiber des Mobilfunkmastes sowie ein Gutachter, welcher von der Bürgerinitiative vorgeschlagen wurde, teilnehmen sollen.

Stadträtin Daute regt an, dass vorab ein Gespräch im kleineren Kreis zusammen mit der BI geführt werden sollte.

Stadtrat Berblinger spricht sich dafür aus, dass geklärt werden muss, ob ein sogenanntes Mobilfunkvorsorgekonzept in Herbolzheim möglich ist bzw. rechtlich verbindlich erstellt werden kann.

Stadtrat Hämmerle bittet darum, dass die Verwaltung Informationen einholt, ob aufgrund des Tagbruchs auf dem Kahlenberg die Standsicherheit des dortigen Funkmastes noch gegeben ist.

21.4 Bürgermeister Schilling informiert darüber, dass aufgrund des passiven Lärmschutzes auch Gebäude der Stadt Herbolzheim mit Lärmschutzfenstern ausgestattet werden. Der Zuschuss betrage 75 Prozent der Umbaukosten.

Stadtrat Oesterle fragt nach, ob auch die Bernhard-Galura-Schule betroffen ist. Dies wird von Bürgermeister Schilling bestätigt.

21.5 Ortsvorsteher Roser fragt nach, wann die Geräte auf dem Spielplatz in Tutschfelden aufgestellt werden. Bürgermeister Schilling sagt zu, dass Tutschfelden der nächste Spielplatz ist, welcher wieder hergestellt wird.

zu 22 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Anfragen aus der Mitte der Bürgerschaft.

Herbolzheim, den 8. Mai 2017

(Schilling)
Bürgermeister

(Witt)
Protokollführer

(Held)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion